

# Deutscher Engagementpreis 2012

PROGRAMMHEFT ZUR PREISVERLEIHUNG

**Geben gibt.**  
DEUTSCHER  
ENGAGEMENTPREIS



Sehr geehrte Damen und Herren,



»Der Eine wartet, dass die Zeit sich wandelt. Der Andere packt sie kräftig an und handelt.« Schon Dante Alighieri wusste, dass viele Herausforderungen sich am besten mit Eigeninitiative und Engagement bewältigen lassen. 23 Millionen Menschen in Deutschland sehen das offenbar genauso und engagieren sich. Im Alltag fällt es uns oft gar nicht auf, dass all diese Menschen Stützen unserer Gesellschaft sind. Gute Beispiele gibt es also viele, Aufmerksamkeit eher zu wenig. Darum ist der Deutsche Engagementpreis so wichtig.

Der Deutsche Engagementpreis ist die bundesweit größte Auszeichnung für bürgerschaftliches Engagement. Er würdigt die Tatkraft und den Ideenreichtum der engagierten Menschen in Deutschland. Die über 2.000 Nominierten spiegeln auch in diesem Jahr bürgerschaftliches Engagement in all seinen Facetten. Viele von ihnen sind schon lange Jahre aktiv und leisten Enormes. Sie übernehmen Verantwortung, ihr Einsatz stärkt den Zusammenhalt in der Gesellschaft. Der Deutsche Engagementpreis rückt bürgerschaftlich engagierte Menschen und Organisationen stärker ins Licht der Öffentlichkeit. Damit ist ein Dankeschön an alle engagierten Menschen in Deutschland verbunden, dem ich mich von Herzen anschließe!

A handwritten signature in black ink that reads "Kristina Schröder". The script is fluid and cursive.

Dr. Kristina Schröder,  
Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

Sehr geehrte Damen und Herren,

Dinge im Kleinen bewegen, die zusammengenommen Großes bewirken – darum geht es, wenn Menschen Verantwortung übernehmen für das, was vor ihrer eigenen Tür passiert. Wenn sie sich einsetzen für gemeinschaftliche Belange vor Ort. In welchem beeindruckend hohem Maße dies bereits heute geschieht, haben uns die Einreichungen für den Deutschen Engagementpreis 2012 gezeigt, der dieses lokale Wirken und Bewirken in den Mittelpunkt rückt.

Auch in diesem Jahr war die Jury beeindruckt von der Vielfalt der Vorschläge, die – seien es die nominierten freiwillig Engagierten, seien es die nominierten Organisationen, die dieses Engagement ermöglichen und unterstützen – ein lebendiges Bild der Kräfte des lokalen Engagements in Deutschland zeichnen.

Diese vielfältige Vernetzung vor Ort und das gemeinsame Handeln im Engagement möchte der Deutsche Engagementpreis 2012 würdigen und noch stärker im öffentlichen Bewusstsein verankern.

Wir freuen uns, wenn wir über die Vorbildfunktion der Prämierten und Nominierten weitere Menschen dazu bewegen können, sich vor Ort stark zu machen im freiwilligen Engagement.



Dietmar Meister,  
Vorstandsvorsitzender der Generali Deutschland  
Holding AG



# Das Programm

## 17.00 Uhr Eröffnung des Festaktes

Begrüßung: **Ulrich Khuon**, Intendant Deutsches Theater Berlin  
Eröffnungsrede: **Prof. Dr. Heribert Prantl**, Süddeutsche Zeitung

Moderation der Veranstaltung: **Anja Heyde**, ZDF

## Verleihung des Deutschen Engagementpreises 2012

### KATEGORIE POLITIK & VERWALTUNG

Laudatio: **Lutz Stroppe**, Staatssekretär im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend  
Künstlerischer Beitrag: **Cristina Delius**, Steptanz

### KATEGORIE EINZELPERSON

Laudatio: **Nina Eichinger**, Moderatorin  
Künstlerischer Beitrag: Slam-Poet **Lasse Samström**

### KATEGORIE WIRTSCHAFT

Laudatio: **Prof. Dr. Michael Hüther**, Direktor des Instituts der deutschen Wirtschaft Köln  
Künstlerischer Beitrag: Artist **David Pereira**

### KATEGORIE DRITTER SEKTOR

Laudatio: **Prof. Dr. Gudrun Doll-Tepper**, Vizepräsidentin des Deutschen Olympischen Sportbundes  
Künstlerischer Beitrag: **Die Mädchen**, Gesang

### GENERALI-SONDERPREIS

Gespräch mit **Dietmar Meister**, Vorstandsvorsitzender der Generali Deutschland Holding AG

### SCHWERPUNKTKATEGORIE 2012 ENGAGEMENT VOR ORT

Laudatio: **Sabine Stamer**, Autorin und Journalistin  
Künstlerischer Beitrag: **Andreas Axmann**, der Hauptstadtzauberer

### KATEGORIE PUBLIKUMSPREIS

Laudatio: **Tessa Mittelstaedt**, Schauspielerin  
Künstlerischer Beitrag: **Ensemble Too Paradise**

Ab 19.00 Uhr Empfang

»Menschlichkeit, Zuwendung, Mitgefühl, Zeit und ein offenes Ohr für andere – das können wir nicht staatlich verordnen. Das muss aus den Menschen selbst kommen. Deshalb bin ich so dankbar, dass viele Ehrenamtliche diese Eigenschaften so freigiebig für andere einsetzen. Sie machen Deutschland dadurch zu einem besseren Land.«

Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel



**DEUTSCHER  
ENGAGEMENTPREIS  
2012**



## Stadt Pirmasens – Pakt für Pirmasens

»In jedem Kind sind Talente angelegt, die zur Hoffnung Anlass geben und zu deren Entwicklung wir verpflichtet sind.«



Pirmasens hat die höchste Arbeitslosenquote in Rheinland-Pfalz. Bei Jugendlichen betrug sie im Jahr 2010 mehr als zwölf Prozent. Auf Initiative des Oberbürgermeisters Dr. Bernhard Matheis wurde daher 2008 der Pakt für Pirmasens ausgerufen. Alle bedeutenden staatlichen und ehrenamtlichen Initiativen, Kirchen, Verbände und Unternehmen haben sich dem Bündnis angeschlossen und entwickeln gemeinsam Ideen und Perspektiven zur Verbesserung der lokalen Bildungslandschaft.

Mit gezielter und individueller Hilfe will der Pakt für Pirmasens die Chancen von Kindern verbessern, z. B. wenn im zentralen Projekt Lebensbegleitung Familien durch Paten über längere Zeit begleitet werden oder Studenten verschiedener Nationalitäten Schülern Lernförderung anbieten. Der Erfolg des Paktes für Pirmasens kann sich sehen lassen: 24 ehrenamtliche Initiativen konnten bisher mehr als 1.400 Kinder und Jugendliche erreichen. Das Projekt gilt als Vorbild für andere Kommunen.

LAUDATOR:

**Lutz Stroppe**  
Staatssekretär im Bundesministerium für  
Familie, Senioren, Frauen und Jugend





## Jürgen Ludwig – Interessengemeinschaft Stadtökologie Arnstadt e.V.

»Die Welt ist zu wertvoll, um sie aufs Spiel zu setzen.«

Wie können wir für die ökologische Zukunftsfähigkeit unserer Region sorgen? Diese Frage beschäftigt Jürgen Ludwig bereits seit den Achtzigerjahren. Im Rahmen verschiedener Interessenvertretungen setzt er sich seitdem für die Umsetzung stadtökologischer Konzepte in Arnstadt und Region ein.

Mit der Arnstädter Arbeitsgruppe Stadtökologie im Kulturbund der DDR organisierte Jürgen Ludwig z. B. Baumpflanzaktionen und Initiativen für bessere Fahrradwegnetze. Angeregt durch die Rio-Konferenz 1992 setzte er sein Engagement in Bürgerinitiativen und Arbeitsgruppen fort. Zudem war er selbst Mitglied des 1990 gewählten Stadtrats und später im Kreistag Ilm-Kreis. Mit der IG Stadtökologie Arnstadt e.V. hat er zahlreiche Projekte initiiert, Vorträge und Veranstaltungen zu umweltrelevanten Themen organisiert und bis heute 16 Umwelt- und Erlebnismärkte veranstaltet.

Jürgen Ludwig hat entscheidend dazu beigetragen, dass Umweltprojekte in Thüringen umgesetzt wurden und nachhaltige Entwicklung zum festen Bestandteil der Thüringer Landespolitik geworden ist.



LAUDATORIN:

**Nina Eichinger**  
Moderatorin

## RWE COMPANIUS

»RWE-Volunteers bewegen die Gesellschaft – wir geben ihnen dabei Rückenwind.«



Gesellschaftliche Verantwortung wird bei RWE großgeschrieben. Als Volunteering-Organisation des Konzerns unterstützt und initiiert RWE COMPANIUS das gemeinnützige Engagement der Mitarbeiter mit Ideen, organisatorischer und finanzieller Hilfe. Jedes Projekt wird mit 500–2.000 Euro nachhaltig gefördert.

Neben Einzel- und Teamprojekten entwickelt RWE COMPANIUS ständig neue Ehrenamtsformate wie den »Kopfverleih«. Eine zweistündige Ideenspende für soziale Einrichtungen, das schnellste Ehrenamt der Welt. RWE COMPANIUS setzt auf Eigeninitiative und aktives Handeln – zum Vorteil der ehrenamtlich Engagierten. Sie lernen privat und beruflich dazu und erhalten für jeden Einsatz ein Bildungszertifikat.

»Menschen machen's möglich«: Unter diesem Motto haben sich in drei Jahren über 13.000 Mitarbeiter engagiert und rund 15.600 externe Helfer dazugewonnen. Mit ihrem Engagement bei RWE COMPANIUS sind sie tatkräftige Botschafter der gesellschaftlichen Verantwortung. Über 7.700 gemeinnützige Projekte profitierten von ihrer Hilfe und RWE-Fördergeldern.

LAUDATOR:

**Prof. Dr. Michael Hüther**  
Direktor des Instituts  
der deutschen Wirtschaft Köln





## KICKFAIR e.V.

»KICKFAIR stärkt individuelle Fähigkeiten, fördert persönliche Entwicklung und bietet sozial benachteiligten Kindern und Jugendlichen einen Raum, in dem sie gemeinsam Dinge in die Hand nehmen und ihr eigenes Lebensumfeld mitgestalten können.«

Fußball verbindet Menschen auf der ganzen Welt – unabhängig von Alter, Geschlecht, sozialem Hintergrund und kultureller Zugehörigkeit. KICKFAIR e.V. greift dieses Potenzial seit einigen Jahren auf und setzt über Fußball vielfältige Projekte im Bereich Bildung um.

Bei allen KICKFAIR-Projekten ist Straßenfußball der Ausgangspunkt und Zugang für vielfältige Themenfelder. Gespielt wird ohne Schiedsrichter und mit gemeinsam aufgestellten Regeln. Kinder und Jugendliche lernen hier Kompetenzen, die wichtig sind für das Spiel, aber noch wichtiger werden für das Leben außerhalb des Spiels: im Team zu agieren, mit Sieg und Niederlage umzugehen und die Leistung des anderen anzuerkennen.

KICKFAIR erreicht jährlich ca. 5.000 Jugendliche im Alter von 12–18 Jahren. Durch die weltweite Vernetzung schafft KICKFAIR Begegnungsplattformen, in denen sich junge Menschen verschiedener Länder austauschen und gemeinsame Projekte umsetzen.



LAUDATORIN:

**Prof. Dr. Gudrun Doll-Tepper**  
Vizepräsidentin des Deutschen  
Olympischen Sportbundes

## ZiP – Zusammen in Parchim

»Wir sind zur wichtigen Institution für die Stadt und ihre BürgerInnen geworden.«



In Parchim gibt es rund 200 Vereine, Initiativen, Selbsthilfegruppen und zahlreiche nicht organisierte Ehrenamtliche. Vor 13 Jahren wussten nur wenige voneinander. Um den sozialen Zusammenhalt auf lokaler Ebene zu stärken, wurde im Jahr 2000 die Kontakt- und Informationsstelle für freiwilliges Engagement, Ehrenamt und Selbsthilfe mit dem Namen ZiP – Zusammen in Parchim auf Grund des deutlichen, großen Bedarfs eingerichtet.

Unter Federführung des Bürgerkomitees Südstadt e.V. leistet ZiP – Zusammen in Parchim einen wichtigen Beitrag zur infrastrukturellen Förderung des freiwilligen Engagements in Parchim. Das Projekt sorgt dafür, dass sich alle Parchimer Vereine, Initiativen und Selbsthilfegruppen vernetzen sowie Unternehmen und Kommune als Partner mit einbezogen werden. Zudem unterstützt die Kontaktstelle Bürger, die sich für freiwilliges Engagement interessieren und vermittelt diese an Vereine. Mit seinem Angebot ist ZiP ein Vorbild für andere Regionen.

LAUDATORIN:

**Sabine Stamer**  
Autorin und Journalistin



## Storch Heinar / ENDSTATION RECHTS.

»Wir engagieren uns dafür, Menschen jeden Alters über die Gefahren des modernen Rechtsextremismus aufzuklären und sie für ein eigenes Engagement für eine selbstbewusste und fröhliche Demokratie zu gewinnen.«

Welche gewalttätigen Ausmaße rechtsextremes Gedankengut annehmen kann, hat erst kürzlich die Aufdeckung der NSU-Anschlagserie in Deutschland gezeigt. Die von jungen Menschen aus den Reihen der Jusos in der SPD Mecklenburg-Vorpommern gegründete Internetplattform ENDSTATION RECHTS. informiert bereits seit 2005 kontinuierlich und tagesaktuell über rechtsextreme Entwicklungen und bietet Beteiligungsmöglichkeiten. Jeden Monat besuchen rund 150.000 Leser die Website.

Seit 2008 unterstützt das im Rahmen von ENDSTATION RECHTS. gegründete Satire-Projekt Storch Heinar auf humoristische Weise die Aufklärungsarbeit. Storch Heinar wurde bundesweit bekannt als eine gelungene Initiative gegen die rechtsextreme Strategie, bei der Ansprache junger Menschen auf subtile Mittel wie Bekleidung oder Musik zu setzen.

ENDSTATION RECHTS. und Storch Heinar setzen sich dafür ein, dass Menschen mit sachlichen und auch satirischen Mitteln für die Gefahren des modernen Rechtsextremismus sensibilisiert und zum eigenen Engagement gegen Rassismus, Fremdenfeindlichkeit und Gewalt ermutigt werden.



LAUDATORIN:

**Tessa Mittelstaedt**  
Schauspielerin

## Interessengemeinschaft Golzheim aktiv e.V.

»Es macht Spaß, in Golzheim zu leben.«



Golzheim ist ein Dorf mit 1.300 Einwohnern. Der Strukturwandel und die Veränderungen der sozialen Beziehungen sind auch in Golzheim zu spüren. Die Vision und das Ziel von Golzheim aktiv ist, das Zusammenleben im Dorf für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren noch attraktiver und schöner zu gestalten, damit jeder Dorfbewohner sagen kann: »Es macht Spaß, in Golzheim zu leben.«

Die Interessengemeinschaft möchte die Generationen näher zusammenbringen, die Zusammenarbeit der Ortsvereine stärken und das Engagement aller Gruppen und Personen im Ort bündeln. In Arbeitsgruppen, die parallel und unabhängig voneinander arbeiten, werden von den Ehrenamtlichen z. B. Einkaufsdienste, Informationsabende

zu »Facebook« oder »Pflege im Alter« und generationsübergreifende Projekte zum Thema Zeitzeugen organisiert.

Die zeitlich befristeten Projekte bieten allen Golzheimern die Möglichkeit, sich nach persönlichen Vorlieben und Talenten zu beteiligen. Dieses punktuelle Engagement findet großen Zuspruch bei den Dorfbewohnern. Mittlerweile gibt es 130 Mitglieder, die sich für verschiedene Projekte einsetzen und mit neuen Ideen ihre Dorfgemeinschaft stärken.

Die Interessengemeinschaft Golzheim aktiv e.V. war einer der zehn Finalisten in der Online-Abstimmung um den Publikumspreis des Deutschen Engagementpreises. Um zu verhindern, dass das Projekt »Endstation Rechts. / Storch Heinar« den Preis bekommt, organisierten rechtsextreme Gruppierungen in ihren Netzwerken Stimmen für den bis dahin Zweitplatzierten Golzheim aktiv. Die Interessengemeinschaft zog daraufhin die Teilnahme am Wettbewerb zurück und distanziert sich ausdrücklich von jeglichem rechtsextremen Gedankengut. Der Generali Zukunftsfonds, einer der Hauptförderer des Deutschen Engagementpreises, stiftet einen Sonderpreis für dieses Zeichen gegen Rechtsextremismus.





# Finalisten Publikumspreis

Annette Habert | FLECHTWERK 2+1 gemeinnützige GmbH – Für Kinder mit zwei Elternhäusern

🏆 **Dialogue Social Enterprise GmbH** | Dialog im Dunkeln

🏆 **Do it!** | Ehrenamtliche Vormundschaften für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge

Hometown Glory

Iwan Budnikowsky GmbH & Co. KG | BUDNIANER HILFE e.V.

🏆 **Jan Schierhorn** | Das Geld hängt an den Bäumen GmbH

Stadt Essen, Büro Stadtentwicklung | Bürgerkommune Essen

🏆 **Stadt Gütersloh, Fachbereich Umweltschutz** | Naturschule Gütersloh







Preisträger 2009–2011



## Die Jury des Deutschen Engagementpreises

**Lutz Stroppe** (Vorsitz der Jury), Staatssekretär im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

**Dr. Stephan Articus**, Geschäftsführendes Präsidialmitglied und Hauptgeschäftsführer des Deutschen Städtetages

**Cornelia Coenen-Marx**, Oberkirchenrätin und Referentin für sozial- und gesellschaftspolitische Fragen beim Kirchenamt der EKD

**Dr. Karin Fehres**, Direktorin für Sportentwicklung des Deutschen Olympischen Sportbundes

**Daniela Felser**, Geschäftsführerin des Deutschen Spendenrates e. V.

**Prof. Dr. Hans Fleisch**, Generalsekretär des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen

**Markus Grübel**, Mitglied des Deutschen Bundestages und Vorsitzender des Unterausschusses »Bürgerschaftliches Engagement«

**Kenan Kolat**, Bundesvorsitzender der Türkischen Gemeinde in Deutschland

**Brigitte Manke**, Geschäftsführerin der Thüringer Ehrenamtsstiftung

**Dietmar Meister**, Vorstandsvorsitzender der Generali Deutschland Holding AG

**Prof. Dr. Thomas Olk**, Professor an der philosophischen Fakultät der Martin-Luther-Universität Halle/Wittenberg und Vorsitzender des Sprecherrates des BBE

**Prof. Manuela Rousseau**, Leiterin Corporate Social Responsibility der Beiersdorf AG

# Das Bündnis für Gemeinnützigkeit

Träger des Deutschen Engagementpreises ist das Bündnis für Gemeinnützigkeit, ein Zusammenschluss von großen Dachverbänden und unabhängigen Organisationen des Dritten Sektors sowie von Experten und Wissenschaftlern. Durch das erste gemeinsame Projekt Deutscher Engagementpreis soll freiwilliges Engagement in Deutschland stärker gewürdigt und sichtbarer werden.

## Mitglieder

Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege e. V.  
Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen e. V.  
Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement  
Bundesverband Deutscher Stiftungen e. V.  
Deutscher Bundesjugendring e. V.  
Deutscher Fundraising Verband

Deutscher Kulturrat  
Deutscher Naturschutzring e. V.  
Deutscher Olympischer Sportbund  
Deutscher Spendenrat e. V.  
Deutsches Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI)  
Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft e. V.  
VENRO – Verband Entwicklungspolitik deutscher Nichtregierungsorganisationen e. V.

Der Deutsche Engagementpreis wird unterstützt von:

Türkische Gemeinde in Deutschland  
Der Johanniterorden

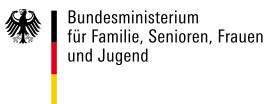






Übergabe der Urkunden  
an die Finalisten des Online-Votings 2009–2011

Das Bündnis für Gemeinnützigkeit dankt herzlich den Partnern, die das Projekt durch ihre Unterstützung ermöglichen.



#### **Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend**

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gestaltet Familienförderung und setzt sich innerhalb der Bundesregierung auch für die Gleichstellung wie für die Berücksichtigung der Belange von Familien, älteren Menschen, Kindern und Jugendlichen ein. Das Ministerium fördert die Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements, z. B. im Rahmen der nationalen Engagementstrategie.



#### **Generali Deutschland**

Die Generali Deutschland Holding AG ist die Management-Holding einer der größten Erstversicherungsgruppen in Deutschland. Die Generali-Versicherungsgruppe bündelt ihr gesellschaftliches Engagement im Generali Zukunftsfonds. Der Generali Zukunftsfonds unterstützt bundesweit Projekte mit dem Schwerpunkt »Förderung des Engagements von und für die Generation 55 plus«.



## Impressum

Herausgeber:  
Bundesverband Deutscher Stiftungen e.V.

V.i.S.d.P.:  
Prof. Dr. Hans Fleisch, Generalsekretär

Redaktion:  
Christina Heine, Cathrin Heinrich, Anja Södler

Auflage:  
500 Exemplare

Gestaltung, Satz:  
Christian Mathis, stickfish productions

Druck:  
trigger.medien.gmbh

Berlin, Dezember 2012

Fotos:  
Soweit nicht anders angegeben, liegen die Rechte der Fotos beim Deutschen Engagementpreis sowie bei den jeweiligen Preisträgern. Angela Merkel: Bundesregierung, Laurence Chaperon; Kristina Schröder: BMFSFJ, L. Chaperon; Gudrun Doll-Teppe: DOSB; Do it!: Diakonie Wuppertal; Dialogue Social Enterprise: G2 Baraniak; Tessa Mittelstaedt: Johannes Zacher; Nina Eichinger: Cinestar.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verzichtet die Redaktion auf eine Genderschreibweise. Die Bezeichnung von Personengruppen bezieht die weibliche Form jeweils ein.



**Daniel Tischer** engagiert sich ehrenamtlich als Trainer im Boxclub ABC Wiesbaden.

23 Millionen Menschen tun Gutes und sind dabei nicht zu sehen. Zeigt sie uns:  
[www.deutscher-engagementpreis.de](http://www.deutscher-engagementpreis.de)

Kennen Sie Menschen, Vereine, Unternehmen oder Stiftungen, die den Deutschen Engagementpreis verdient haben? Ab dem 1. März 2013 können Sie Ihre Favoriten für den Deutschen Engagementpreis nominieren. Informationen finden Sie auf unserer Website.

**Geben gibt.**   
DEUTSCHER  
ENGAGEMENTPREIS

**Geben gibt.**   
**DEUTSCHER  
ENGAGEMENTPREIS**

Cathrin Heinrich | Projektleitung  
Deutscher Engagementpreis  
c/o Bundesverband Deutscher Stiftungen  
Mauerstraße 93 | 10117 Berlin  
Telefon (030) 89 79 47-61  
[cathrin.heinrich@stiftungen.org](mailto:cathrin.heinrich@stiftungen.org)



Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend